



# Enteignung oder Infotopia? Google Books und die Zukunft des Wissens

Eine Veranstaltung von Heinrich-Böll-Stiftung, Goethe-Institut und iRights.info

Berlin, Fr. 2. Oktober 2009 9.30 - 18.00 Uhr Heinrich-Böll-Stiftung

## Programm:

9.30 Anmeldung

10.00 Grußworte

Dr. Andreas Poltermann – Heinrich-Böll-Stiftung

Dr. Christoph Bartmann – Goethe-Institut

10.20 Einführung

Matthias Spielkamp – iRights.info

10.30 **Was bedeutet das Google Book Settlement für Leser, Autoren und Bibliotheken?**

Dr. Nils Rauer – Fachanwalt im Bereich Immaterialgüterrecht  
Lovells LLP, Frankfurt

11.00 **Was tut die Bundesregierung?**

Dr. Irene Pakuscher – Leiterin des Referats Urheber- und  
Verlagsrecht im Bundesministerium der Justiz

11.30 **Zwischen Konzentration und Innovation:**

**Digitale Geschäftsmodelle von Verlagen**

Dr. Joerg Pfuhl – Vorsitzender der Geschäftsleitung der

Verlagsgruppe Random House, München

Annette Kroeber-Riel – European Policy Counsel bei Google

Deutschland, Berlin

Jan Meine – Meine Verlag, Leipzig

Moderation:

Dr. Andreas Poltermann – Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

13.00 Mittagspause

14.00 **Zwischen Vergütung und Vermarktung:**

**Autorschaft in der Netzökonomie**

Peter Glaser – Autor, Berlin

Wolfgang Schimmel – Sekretär im Fachbereich Medien bei ver.di,  
Stuttgart

Dr. Florian Cramer – Willem de Kooning Academie, Rotterdam

Moderation:

Jan Engelmann – Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

15.30 Pause

16.00 **Zwischen Daseinsvorsorge und Monopolbildung:**

**Wie regeln wir den Zugang zu Wissen?**

Prof. Gabriele Beger – Staatsbibliothek Hamburg,

Vorsitzende des deutschen Bibliotheksverbands

Dr. Christoph Bruch – Mitglied der Steuerungsgruppe im

Aktionsbündnis «Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft»

Dr. Arnd Haller – Leiter der Rechtsabteilung von Google

Deutschland, Hamburg

Andreas Steinhauser, Technikchef von Wizpac, Berlin

Moderation:

Matthias Spielkamp – iRights.info, Berlin

18.00 Empfang